

Didaktik der ökonomischen Bildung

„Bildungsstandards, Kompetenzen, Kompetenzmodelle“ – Fragenliste

1. Erläutern Sie den Begriff „Output-/Outcome-Orientierung“.
2. Die vielfach in der Bildungspolitik und in der Wissenschaft artikulierte Forderung, wonach ein „Paradigmenwechsel“ (= Wechsel von einer wissenschaftlichen Grundauffassung zu einer anderen) von der **Input- und Prozesssteuerung zur Output/Outcome – Orientierung** zu erfolgen habe, hat zweifelsohne **Vor- und Nachteile** bzw. führt zu **neuen Fragestellungen bzw. Herausforderungen**.
Erläutern Sie – in kurz gefasster Form - mindestens **drei** dieser Fragestellungen bzw. Herausforderungen.
3. **Nennen und erläutern** Sie zentrale **Kennzeichen** von **Bildungsstandards** (in Anlehnung an Klieme).
4. **Nennen und erläutern** Sie einige wichtige **Funktionen** von **Bildungsstandards**.
5. **Nehmen** Sie zu nachfolgender **Aussage Stellung** und **begründen** Sie Ihre Meinung:
„Sozial- und Selbstkompetenzen sind nicht mit punktuellen nationalen Prüfungen evaluierbar.“
6. Erläutern Sie den Begriff „Kerncurriculum“.
7. Erklären Sie den Begriff „Kompetenz“ bzw. das „Kompetenzverständnis“ in der Tradition von ...
(a) Weinert
(b) **Berufs- und Wirtschaftspädagogik** (nach Reetz, Achtenhagen usw.)
8. **Nennen und erläutern** Sie die **gemeinsamen Kennzeichen** des **Kompetenzbegriffs**.
9. **Nennen** Sie **zentrale Kriterien**, die für die Umsetzung eines **kompetenzorientierten Unterrichts** gelten.
10. Kompetenzorientierter Unterricht erfordert einen „Rollenwechsel“ der Lehrperson. **Skizzieren** Sie diesen **Rollenwechsel des/der Lehrers/Lehrerin**.
11. **Anwendungsbeispiel: „Schulartenübergreifender Bildungsstandard in der Berufsbildung Handelsakademie (HAK)**
Lösen Sie mithilfe des nachfolgenden Link die folgenden Aufgabenstellungen:
<https://www.bildungsstandards.berufsbildendeschulen.at> → Kompetenzmodelle → Schulartenspezifisch → Kaufmännische Schulen → Volkswirtschaft (HAK) → Broschüre
(a) Was sind Bildungsstandards? Was sind nicht Bildungsstandards? (Broschüre, S. 9)
(b) Aus welchen zwei fachlichen Teildimensionen besteht das Kompetenzmodell „Volkswirtschaft“ (Broschüre, S. 10 – 12)

- (c) Was sind Deskriptoren? Welche Deskriptoren gibt es in Volkswirtschaft (Broschüre, S. 15 – 16)
- (d) Nach welcher Struktur wird die Nummerierung der Unterrichtsbeispiele durchgeführt? (Broschüre, S. 13 – 14)
- (e) Suchen Sie den Deskriptor VW 6.3 (Broschüre, S. 15) und vergleichen Sie diesen mit dem Deskriptor im Lehrbuch „Frischer Wind, Auf dem Weg ins Abenteuer Volkswirtschaft, S. 208.
- (f) Suchen Sie ein – zu diesem Deskriptor – passendes Beispiel unter dem Link <https://www.bildungsstandards.berufsbildendeschulen.at> → Kompetenzmodelle → Schulartenspezifisch → Kaufmännische Schulen → Volkswirtschaft (HAK) → **Kompetenzmodell und Unterrichtsbeispiele** (VW 6.2 [Angabe und Lösung])
- Hinweis: Die Beispiele wurden vor der endgültigen Fassung des Lehrplans erstellt. Daher gibt es beim Deskriptor eine leicht veränderte Textierung und auch Nummerierung!**